Jahresbericht 2021

Einführung

Der Verein Crosspoint Europe wurde am 30.03.2009 im Öffentlichkeitsregister Liechtenstein registriert, mit der Registernummer FL – 0002.316.706-8.
Am 2. April 2009 hat der Verein Crosspoint Europe bei der liechtensteinischen Landesbank AG, Vaduz, ein Konto eröffnet, um die finanziellen Angelegenheiten des Vereis auszuführen.

Zweck des Vereins

Der Verein ist selbstlos tätig und verfolgt ausschliesslich wohltätige und gemeinnützige Zwecke. Der Verein ist überparteilich, nicht konfessionell, hat internationalen Charakter, untersteht dem Prinzip der demokratischen Struktur und richtet sein Augenmerk auf Menschen, ihre Kultur und Umgebung sowie auf die Natur.

Zweck des Vereins ist es, soziale, humanitäre, kulturelle Solidarität im weitesten Sinne zu schaffen und zu fördern sowie Massnahmen zu Gunsten von Kindern, Jugendlichen und deren Familien sowie im Bereich Kultur und Bildung, lebenslanges Lernen und Forschung, Kampf gegen Gewalt und Misshandlung und gegen die Ausbeutung der Natur ergreifen.
Der Zweck des Vereins steht im Einklang mit Mensch, Natur und Umwelt.
Der Verein ist weltweit tätig.

Leitende Organe und ihre Amtszeit

Die leitenden Organe des Vereins sind:

- der Vorstand
- die Kontrollstelle

Die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen sind Maria Carmela Terreri, Sandro Furlan und Egidio Emilio Stigliano.

Projektaktivitäten

Crosspoint Europe wurde von einigen Nichtregierungsorganisationen aus Osteuropa, Nordirak sowie aus Südostasien (Vietnam, Laos, Kambodscha) kontaktiert, um Projekte zugunsten von Kindern, Jugendlichen, Frauen und den Gemeinschaften mit unterschiedlichen Interventionen zu unterstützen.
Innerhalb des Mitarbeiter-Teams von Crosspoint Europe, die alle ehrenamtlich arbeiten, zusammen mit den lokalen Partnern wurde das Programm in Nordirak und in der Ukraine sowie ein Regionalprogramm für Südostasien erarbeitet.
Die Strategie, ein Regionalprogramm zu bilden, ermöglicht auf lokaler Ebene eine Zusammenarbeit und Informationsübertragung zwischen den verschiedenen beteiligten Akteuren,

Crosspoint Europe NGO | Im Güetli 4 | Postfach 1505 | FL-9490 Vaduz | Tel.+423 230 03 20
info@crosspointeurope.org | www.crosspointeurope.org
IBAN LI62 0880 0548 2093 9200 1

einen Austausch zwischen den Partnern über die gemachten Erfahrungen und eine Einsparung von Verwaltungskosten bei der Verteilung von Aufgaben und Ressourcen vor Ort.

Unterstützung jesidischer Mädchen, Frauen und ihrer Kinder im Nordirak

Seit dem Einzug des Islamischen Staats (IS) in die Region Sinjar im Nordirak im Jahr 2014 sind über 350'000 Jesiden in die kurdische Region des Nordiraks geflohen. Berichten zufolge wurden Jesiden systematisch vom IS umgebracht.
Crosspoint Europe arbeitet mit dem Jinda Center zusammen und wurde Anfang 2015 als Reaktion auf den Daesh-Angriff auf die Jesiden Leute im August 2014 gegründet. Junge jesidische Mädchen, Frauen und ihre Kinder, die in sechs Lagern in Duhok (Lager Kabarto 1, Kabarto 2, Shreya, Esyan, Rawanga und Khanke) in Nordirak leben, sind die stärksten betroffene Gruppe der Kriegshandlungen in dieser Region, denn sie haben schreckliche Erfahrungen machen müssen. Nach dem Überfall des IS auf ihre heimischen Gebiete mussten sie Verschleppung, Versklavung und sexuellem Missbrauch wie auch schwerste traumatische Erlebnisse ertragen. Sie sind mental und körperlich zutiefst verletzt und in ihrem Sein gebrochen. Viele von ihnen leiden wegen Vergewaltigungen und Misshandlungen an Infektionskrankheiten und sind stark unterernährt.
Im Jahr 2021 zusammen mit dem lokalen Partner Jinda Center hat Crosspoint Europe Frauen, Mädchen und Kinder aus verschiedenen Altersgruppen und Gegenden in Dohuk mit Arbeitsmöglichkeiten, Berufskursen wie Englisch, Computer, Kunst und sozialer und medizinischer Beihilfe unterstützt.
Aufgrund der anhaltenden Ausbreitung der Corona-Pandemie, im Rahmen des Jesiden-Notfallprojekts „Unsere Augen hinter der Maske“ Jinda Center produzierte weiterhin Schutzmaterial, welches in sechs Lagern in Dohuk, Shingal, Schulen, Universitäten, Lagerverwaltungen, Gemeindezentren, Freiwilligengruppen und Waisenhäusern verteilt wurde. Frauen erhielten monatlich Materialien und Honorare für ihre Arbeit. Die produzierten Masken wurden von Freiwilligen vor Ort verteilt, um die Menschen zu ermutigen, Abstand zu halten und ihre Masken zu tragen.
Die Covid-19-Krise hat viele Menschen arbeitslos gemacht. Diese Situation ist sehr schwierig und betrifft Frauen und Mädchen und auch ihre Kinder. Diese Aktivität gab die Möglichkeit, Einkommen zu generieren und in dieser schwierigen Situation wirksame Hilfe zu leisten.
Die Pandemie breitet sich sehr stark in den Lagern für Binnenvertriebene aus, den Lagern mangelt es bereits an Gesundheitsversorgung und Dienstleistungen. Jinda Center, das sich seit Jahren um Flüchtlinge und insbesondere Jesiden Frauen kümmert, beteiligte sich an der Verteilung von Lebensmitteln und Grundbedarfsartikeln, aber auch von Hygienematerial. Daher die Idee, Masken und Schutzmaterial zur Verteilung an die jesidische Gemeinschaft und allgemein an die bedürftige Bevölkerung herzustellen. **60’950 Gesichtsmasken** wurden im Jahr 2021 mit Unterstützung von Crosspoint Europe produziert. **190 Desinfektionsmittel, 2’500 Flyer** wurden verteilt
Die Unterstützung von Crosspoint Europe konzentrierte sich auf psychosoziale Behandlungen und therapeutische Aktivitäten, mit dem Ziel, den Betroffenen den Zugang zur Rehabilitation und Integration zu ermöglichen, Familien in Krisensituationen zu stabilisieren und häuslicher Gewalt vorzubeugen. **1’100 Frauen, Mädchen und Kinder** wurden unterstützt.

Crosspoint Europe NGO | Im Güetli 4 | Postfach 1505 | FL-9490 Vaduz | Tel.+423 230 03 20
info@crosspointeurope.org | www.crosspointeurope.org
IBAN LI62 0880 0548 2093 9200 1

Am 4. Juni 2021 ereignete sich im Flüchtlingslager Sharya in der irakischen Region Duhok ein massives Feuer. Das Feuer zerstörte 400 Zelte und zwang über 200 Familien zur Umsiedlung, 6 Personen wurden verletzt. Crosspoint Europe reagierte mit Soforthilfe, um vom Feuer betroffene Frauen und Familien mit Paketen auszustatten, die persönlichen Hygieneartikel, Kleidung, Unterwäsche und andere wichtige persönliche Gegenstände enthielten. Zusätzlich zu den Würdepaketen erhielt die Lagergemeinschaft Erste-Hilfe-Sets, Reinigungsmaterialien, Feuerlöschkugeln, Masken und Desinfektionsmittel. **70 Frauen, Mädchen** und **161** vom Feuer betroffene **Familien** wurden unterstützt.
Die Feier des Internationalen Frauentages wurde für **50 Frauen** organisiert, die von Jinda unterstützt wurden und es geschafft haben, kleine Geschäfte wie eigenen Markt, Salon, Nähwerkstatt, Masken- und Bekleidungsgeschäfte zu eröffnen. Feier des Internationalen Kindertages mit **300 Kindern** aus Kabarto 1 und 2 Camps. Weihnachten und Neujahr Feier wurde für **479 Kindern** und **139 Familien** im Mangesh-Kindergarten und in der Rashewar-Schule organisiert. Kinder erhielten Geschenke und Süssigkeiten.
Das Projekt zur Unterstützung verschleppter jesidischen Frauen und Kinder hat grosse positive Auswirkungen auf die Begünstigten. Weitere Zusammenarbeit zwischen dem Jinda Center und Crosspoint Europe für die nächste Periode ist geplant um die Bedurfnisse Kinder, Frauen, Mädchen und Familien in Not zu erreichen und zu decken.

Unterstützung für Waisen und schwerbehinderte Kinder in Südostasien

Vietnam
Das Projekt „Ein Dach über dem Kopf“ konzentriert sich auf die Versorgung und die Unterstützung für die Waisenkinder, behinderte Kinder und Jugendliche und alleinlebende alte Menschen. Die Aktivitäten umfassen medizinische und psychologische Unterstützung, vorbeugende Massnahmen, Schulungen in Gesundheit und Wissen, um die bestehenden Umstände in ihren Regionen zu fördern und einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung der Armut zu leisten. Im Jahr 2021 fanden die Aktivitäten mehrheitlich in den Kinderheim Kon Tum und Thuy An statt.
In diesen beiden Zentren wurden Nähmaschinen und Stoffe angeschafft, um Stoffwindeln zu nähen und gleichzeitig die bestehende Schneiderei auszubessern, damit das Schneidern und Nähen der Kleider für die Kinder zu erleichtern. Ein Gartenhaus wurde gebaut und die nötigen Gartenbaugeräte für die Bewirtschaftung des Gartens angeschafft. Dadurch konnte der Anbau der notwendigen Nahrungsmittel zur Selbstversorgung optimiert werden. Auch der Bau eines Schweinestalls mit derzeit 8 Schweinen hat die Selbstversorgung des Zentrums verstärkt. Durch die Teilnahme an verschiedenen Ausbildungsmodulen ist das Pflegepersonal für ihre schwierigen Herausforderungen besser gerüstet. Die Anschaffung von Rollstühlen und Spezialanfertigungen für Schwerstbehinderte und Sicherheitseinbauten, damit sie sich auch draussen aufhalten können, geben den Kindern ein neues Lebensgefühl. Besonders wichtig war der Bau einer funktionierenden Wasserversorgung und eines Waschhauses, damit konnte ein wichtiger Beitrag zur Gesundheit und Lebensqualität geleistet werden.

Crosspoint Europe NGO | Im Güetli 4 | Postfach 1505 | FL-9490 Vaduz | Tel.+423 230 03 20
info@crosspointeurope.org | www.crosspointeurope.org
IBAN LI62 0880 0548 2093 9200 1

Crosspoint Europe hat sich entschieden weiterhin das Zentrum in Thuy An zu unterstützen bei der Einzelförderung von Kindern mit mehr als einer Behinderung sowie für die Jugendlichen und Familien mit zusätzlicher Hilfe für den Start in ein selbständiges Leben.

Kambodscha

Im Jahr 2021 wurde zusammen mit der lokalen Wathnakpheap Organisation das Projekt durchgeführt. Die Covid-19-Pandemie verursachte einige Einschränkungen in Bezug auf Reisen und Versammlungen sowohl auf nationaler als auch auf subnationaler Ebene. Trotzdem versuchte das Projektteam sein Bestes, um die meisten Aktivitäten umzusetzen.

37 Elterngruppen wurden gegründet und **111 Moderatoren** wurden in 37 Dörfern, 10 Gemeinden und 3 Bezirken im Zielgebiet ausgewählt. Im März, September und Oktober 2021 organisierte das Projektteam auch die 14-tägige Ausbildung für 11 neue kommunale Vorschullehrer in den Zielbezirken. **Material** wurde gedruckt und an Stammeltern für ihr monatliches Elterntreffen verteilt. Das WP-Team führte 136 Gesundheitsförderungssitzungen für schwangere und stillende Frauen und Ergänzungsernährung sowie Überwachung des Kindeswachstums für Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 23 Monaten durch. Das Projekt organisierte ein Massenscreening mit insgesamt **1‘097 Kindern** und **554 Mädchen,** die in 24 Dörfern untersucht wurden. Dank der Unterstützung von Crosspoint Europe gelang es der Wathnakpheap Organization, bei medizinischen Interventionen für Menschen in unterstützten Gemeinden zu helfen.

Weitere Zusammenarbeit zwischen der Wathnakpheap Organisation und Crosspoint Europe für die nächste Periode ist geplant.

Ukraine, Soziales Unterstützungs- und Rehabilitationsprojekt für Binnenvertriebene und Flüchtlinge aus dem Kriegsgebiet Donbass

Der Krieg in der ukrainischen Donbass Region geht nun in sein achtes Jahr und wirkt sich weiterhin negativ auf die politische Stabilität und Sicherheit sowie die wirtschaftlichen Aussichten des Landes aus und auf das Leben von Millionen von Menschen, die in den von Konflikten betroffenen Regionen leben. Schätzungsweise 3,4 Millionen Menschen sind weiterhin mit grosser Not konfrontiert und haben nur gelegentlich Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen, einschließlich Wasser, Gesundheit, Bildung und Heizung, was die humanitäre Situation verschärft.

Im Jahr 2021 waren 1.195.680 Familien, 195.884 Kinder unter 18 Jahren, 397.740 Menschen im erwerbsfähigen Alter und 51.586 Menschen mit Behinderungen als Binnenvertriebene registriert.

Das Projekt war von der Lokalorganisation Agora International umgesetzt. Diese Organisation unterstützt Menschen in umweltverschmutzten und kontaminierten Regionen der Ukraine sowie Flüchtlinge aus der Ostukraine. Die Aktivitäten zielen darauf ab, die Bevölkerung für die körperliche und geistige Gesundheit der Kinder, Mütter und Familien und ihre Lebenssituation zu verbessern. Im Jahren 2021 leisteten die beteiligten Spezialisten Informationsunterstützung, psychologische, humanitäre und materielle Hilfe für bedürftige Familien und Kinder, die sich in einem Sozialheim befanden, das den Binnenvertriebenen für einen möglichen Aufenthalt zur Verfügung gestellt wurde. **45 Familien** erhielten die humanitäre Hilfe. Informationsarbeit mit **26 Familien**, **12 Beratungsgespräche** und psychologische Hilfe wurde organisiert.

Ende 2021 wurde eine Wohltätigkeitsaktion "Lächeln auf dem Gesicht eines Kindes" organisiert für Kinder aus Familien von Migranten. Sie erhielten Lebensmittel, Spielzeug und Kleidung,

Crosspoint Europe NGO | Im Güetli 4 | Postfach 1505 | FL-9490 Vaduz | Tel.+423 230 03 20
info@crosspointeurope.org | www.crosspointeurope.org
IBAN LI62 0880 0548 2093 9200 1

Schulmaterial und Geschenke. Für viele Familien wurde auch beratende, psychologische und rechtliche Unterstützung organisiert.
Weitere Zusammenarbeit zwischen Agora International und Crosspoint Europe für die nächste Periode geplant. Die Menschen haben keinen ausreichenden, sicheren und angemessenen Zugang zu Diensten, die eine medizinische, psychologische, rechtliche und sozioökonomische Wiedereingliederung ermöglichen könnten. Die Kinderbevölkerung braucht psychologische Rehabilitation und Gesundheitsverbesserung.

Projektkosten
Im Jahr 2021 wurden den Projekten Fr. 114'101.37 zugeteilt. Die Haupttätigkeiten des Vereins Crosspoint lagen in der Akquisition von neuen Spendern, in der Vorbereitung der dafür notwendigen Dokumente sowie in der Ausarbeitung und dem Versand von Beitragsgesuchen.

Anmerkungen zur Bilanz
Haftung Nachschlusspflicht
Für die Verbindlichkeit des Vereins haftet das Vereinsvermögen.

Mittel
- Jährliche und ausserordentliche Mitgliederbeiträge
- Beiträge und Fördermittel seitens öffentlicher und privater Institutionen sowie Körperschaften
- Schenkungen und sonstige unentgeltliche Zuwendungen
- Einkünfte aus sonstigen mit dem Vereinszweck übereinstimmenden Tätigkeiten

Flüssige Mittel
Diese Position umfasst die Bankkontonummer LI62 0880 0548 2093 9200 1 der LLB Vaduz.

Anmerkungen zur Erfolgsrechnung
Personalaufwand
Im Personalaufwand sind keine Spesen enthalten.

Entschädigung an Mitglieder der leitenden Organe/unentgeltliche Leistungen
Die Vorstandsmitglieder und die Experten erbringen ihre Leistungen ehrenamtlich.
Diverses Fachpersonal hat teilweise entgeltlich Leistungen erbracht (Fundraising, Controlling, Aufbau einer Netzwerkbewegung, Projektbeschreibungen und Projektbudgets).

Die Revision hat die Firma BMC AG, Treuhand und Finanzberatung, Katharinengasse 15/21, 9004 St. Gallen durchgeführt und den Revisionsbericht erstellt.

Vaduz, 08.04.2022

Crosspoint Europe NGO | Im Güetli 4 | Postfach 1505 | FL-9490 Vaduz | Tel.+423 230 03 20
info@crosspointeurope.org | www.crosspointeurope.org
IBAN LI62 0880 0548 2093 9200 1